

# Wirtschaftsförderung Ostbevern: Sachstandsbericht



# Wirtschaftsförderung Ostbevern



1. Ziele
2. Handlungsfelder und Aufgaben
3. Maßnahmen und Erreichtes
  - 3.1 Jahresrückblick
  - 3.2 Ausblick
4. Kontaktpflege und Themen der Unternehmen
5. Interessentenlage GE West
6. Aktuelle Strukturdaten
7. Zukunftsaufgaben

# 1. Ziele

## Stärkung der Wirtschaftskraft am Standort Ostbevern

- Sicherung/Schaffung von Arbeitsplätzen
- Bindung der Unternehmen an den Standort
- Förderung eines wirtschaftsfreundlichen Klimas
- Förderung von Unternehmensnetzwerken
- Verbesserung der harten und weichen Standortfaktoren als attraktiver Lebens-, Wohn- und Wirtschaftsstandort (Wohnen, Einkaufen, Soziale Infrastruktur, Mobilität, Naherholung, ...)



# 2. Handlungsfelder und Aufgaben

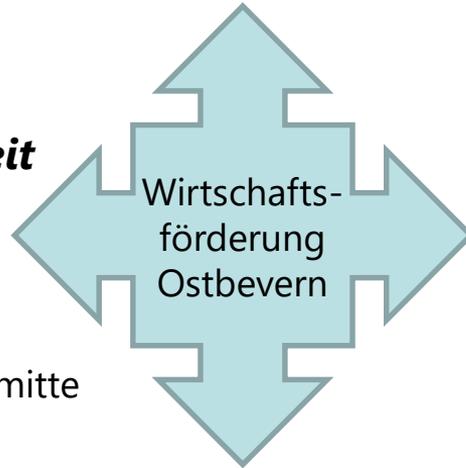


## ***Bestandspflege und Vernetzung***

- Kontaktaufnahme und -pflege, Lotsen- und Kümmererfunktion, Betriebsbesuche, Infomailings

## ***Standortvermarktung, Ortsmarketing, Öffentlichkeitsarbeit***

- Homepage, Rathauspost, Pressearbeit, Social Media
- Unterstützung von Initiativen des Einzelhandels, VOS, Fairtrade
- Veranstaltungsmanagement Ortsmitte



## ***Strategische Standortentwicklung***

- Gewerbeimmobilienmanagement
- Gewerbeflächenvermarktung
- Standortanalysen und -beratungen
- Beratung in strategischen Fragen der Stadtentwicklung
- Innovations- und Tourismusförderung

## ***Interessenvertretung der Gemeinde Ostbevern/lokalen Wirtschaft nach innen und außen***

- Kooperation mit Wirtschaftsförderungen u.a. gfw des Kreises Warendorf und Vereinen, wie Wirtschaft Ostbevern e.V., Ostbevern Touristik e.V., Ostbevern: fair & nachhaltig, VAMOS e.V., ...

# 3. Maßnahmen – Jahresrückblick



## Koordinierung Projekt BiberGoldCard

Ostbevern Karte als  
Geschenkgutschein

Für Arbeitgeber:  
Steuerfreier Sachbezug für  
Arbeitnehmer



Aufladung seit 11/21: 84.000 €  
Einlösung gesamt: 80.000 €

05/23-05/24  
Aufladung: 13.200 €  
Einlösung: 23.700 €

### Was wird erreicht?

Kaufkraftbindung vor Ort, Kundenakquise

# 3. Maßnahmen – Jahresrückblick

## Gewerbeimmobilienmanagement



Gespräche mit der Deutschen Post und Spielwaren Löwenzahn

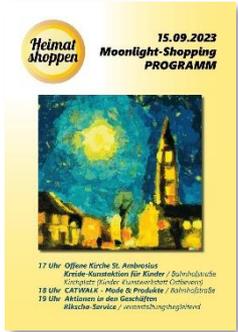
**Was wurde erreicht?**  
Erhalt der Postfiliale mit Übergang ohne Schließung



Begleitung/  
Beratung  
Neueröffnung  
Gastronomia  
Di Giacomo

**Was wurde erreicht?**  
Beseitigung von Leerstand,  
Aufwertung durch neue Nutzung

# 3. Maßnahmen – Jahresrückblick



## Koordinierung Heimat shoppen Kampagne 2023: Moonlight-Shopping

- Eventplanung
- Abstimmung mit Wirtschaft Ostbevern e.V. und Gewerbetreibenden
- Orga/Verteilung „Ostbevern Windlicht“
- Vorbereitungen im Orga-Team
- Erstellung Werbemedien, Vermarktung
- Auf- und Abbau am Veranstaltungstag
- Veranstaltungspräsenz
- Nachbereitung



**Was wurde erreicht?**

Kundenfrequenz im Ortskern, Kundenakquise

# 3. Maßnahmen – Jahresrückblick



## Erstellung Ausbildungs- und Praktikumsflyer 2024 - 2026

- Abfragen Ausbildungsbetriebe, Wirtschaft Ostbevern e.V. und beratende Institutionen
- Überarbeitung, Layout Flyer
- Öffentlichkeitsarbeit
- Nachbereitung



## Was wurde erreicht?

Unterstützung der Ausbildungsbetriebe durch  
Transparenz der Ausbildungs- und Praktikumsplätze

# 3. Maßnahmen – Jahresrückblick

## Koordinierung Kirmes mit Verkaufsoffenen Sonntag

- Bearbeitung Schaustellerbewerbungen
- Sponsorenanfragen
- Orga Kirmes & Bühnenprogramm
- Standplanung neu wegen Bauprojekt
- Information Anwohner, Gewerbetreibende
- Abstimmungen mit Marktmeister
- Vermarktung VOS
- Präsenz, Besucherzählungen
- Nachbereitung



**Was wird erreicht?**

Frequenz im Ortskern, Kundenakquise

# 3. Maßnahmen – Jahresrückblick

## Vorstandsarbeit und Teil der Orga-Teams Wirtschaft Ostbevern e.V.



- Planung Veranstaltungen Kastaniensonntag 2023, Gewerbeschau 2024
- Kontaktperson für Aussteller/Anmeldungen/Liste
- Koordinierung Marketingmaterialien
- Abstimmung WN Sonderveröffentlichung
- Koordinierung Genehmigungen
- Standplanung
- Vermarktung Social Media
- Veranstaltungspräsenz
- Nachbereitung



**Was wurde erreicht?**

Transparenz der Branchenvielfalt

# 3. Maßnahmen – Jahresrückblick

## Unternehmer:innen Talk für Gründungsinteressierte

- Unternehmerinnen Talk 4: 26.04.23  
„Fördermittel in der Vorgründungs- und Wachstumsphase“ Marianne Koschany-Rohbeck, gfw
- Unternehmerinnen Talk 5: 23.08.23  
„Steuerliche Besonderheiten im Rahmen der Existenzgründung“, Katrin Kisser, Steuerbüro Lammers & Kisser
- Unternehmer:innen Talk 6: 24.04.24  
„VIER Praxisberichte aus der Gründungsphase und Beratungsleistungen des STARTERCENTERS NRW“



**Was wurde erreicht?**  
Förderung von Existenzgründenden

# 3. Maßnahmen – Jahresrückblick



## Koordinierung Baustellen-Aktionen und -Events in Zusammenarbeit mit den Gewerbetreibenden



- Kinderbaustelle Saxenrast mit Gastronomica Di Giacomo
- Aktion „Roter Teppich“ Gemeinde Ostbevern
- Event „Ostbevern startet in die Ferien“, 05.07.2024
- Party „Picknick Frühstück“, 18.08.2024
- Event „Moonlight-Shopping“, 13.09.2024
- Event „Comedy Nacht“, 16.11.2024
- Baustellen-Parties 2025

## Was soll erreicht werden?

Attraktivitätssteigerung, Besucherfrequenz, Kundenbindung

# 3. Weitere Maßnahmen

**MOBILITÄT**



... in Bezug auf **harte** und weiche Standortfaktoren in Ostbevern



Fahrradfreundliche  
Arbeitgeber in Ostbevern



Neues CarSharing  
Angebot



EMW 2023

**Was wurde erreicht?**

Bewusstseinsbildung für nachhaltige Mobilität,  
Förderung von Alternativen für Pendlerverkehr

# 3. Weitere Maßnahmen

**FAIRER HANDEL & NACHHALTIGKEIT**



... in Bezug auf harte und **weiche** Standortfaktoren in Ostbevern

**Koordinierung Aktivitäten - Ostbevern: fair & nachhaltig**



Mitmachstation

Ausstellung 10 Jahre Fairtrade-Gemeinde



Apfel-Lichter-Fest u.v.m.

**Was wurde erreicht?**

Schaffung eines außerschulischen Lernortes, Bewusstseinsbildung

# 3. Weitere Maßnahmen

**SMART CITY/  
SMART REGION**



... *in Bezug auf **harte** und **weiche** Standortfaktoren in Ostbevern*

- Arbeitskreis Smart Region Kreis Warendorf  
Kick-off 19.06.2024

## Was soll erreicht werden?

Vorbereitung und Förderung von  
Rahmenbedingungen für eine smarte Region  
(Kreis Warendorf)



# 3. Maßnahmen – Ausblick 2024/25

OSTBEVERN

*Natürlich vielseitig*

Bieterverfahren  
Mischgebietsgrundstücke  
Kohkamp III

Koordinierung von Baustellen-  
Aktionen, -Events und -Parties

Faire Woche /  
EMW 2024

Vorbereitung Vermarktungsverfahren  
GE West und Erstellung Unternehmens-  
leitfaden „Nachhaltige Gewerbeflächen“

Kastaniensonntag 2024 /  
Kirmes 2025

Ausbau der  
Zusammenarbeit  
mit den Schulen

Lokales Seminarangebot  
für Ausbildungsbetriebe

Smart Region Strategie  
Kreis Warendorf 2024/  
Vision Ostbevern 2025

Unternehmensbefragung zu Energieeffizienz und  
Nachhaltigkeit in Unternehmen

## 4. Kontaktpflege



- Regelmäßige Kontakte/Gespräche bzgl. Flächenentwicklung, zur Lösung von Infrastrukturproblemen insbesondere Glasfaser, zur Einbindung in Projekte der Gemeinde, wegen Abfragen zu verschiedenen Themen, ...
- Betriebsbesuche und regelmäßiger Austausch im Rahmen von BoMO sowie Gewerbeschau „Bauen & Leben“, Wirtschaftsfrühstück, Unternehmerstammtische, Mitgliederversammlung und Vorstandssitzungen von Wirtschaft Ostbevern e.V. und durch „persönliche Gespräche zwischendurch“
- Unternehmensbesuche mit Betriebsbesichtigung
- Bei Bedarf können jederzeit Gespräche mit BM/Wifö angefragt werden!

# 4. Themen der Unternehmen

## Äußere Einflüsse durch Corona, Krisenherde und Klimawandel und deren Folgen für die deutsche Wirtschaft

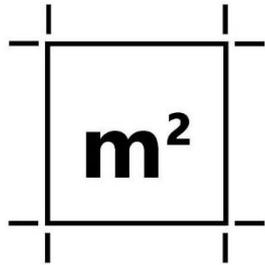
1. Schwache Konjunktur
2. Schwacher Konsum
3. Hohe Energiepreise
4. Fehlende Arbeitskräfte
5. Lieferengpässe
6. ...



# 4. Themen vor Ort



1. Verfügbarkeit von Gewerbeflächen
2. Problematik Fach- und Arbeitskräftemangel
3. Verfügbarkeit von Wohnraum für Mitarbeitende (Bezahlbarer Wohnraum)
4. Erreichbarkeit des Betriebsstandortes (Mobilität im ländlichen Raum)
5. Parkplatzsituation in Gewerbegebieten
6. Erreichen der Klimaneutralität bis 2045 durch Regenerative Energien, Betriebsmobilität, ...



# 4. Unterstützung

Manche Kommunen haben nichts mehr im Angebot

## Gewerbeflächen fehlen vielerorts



Gewerbeflächen sind im Kreis Warendorf vielerorts Mangelware geworden. In Beckum – das Foto zeigt das Gewerbegebiet Obere Brede – gibt es noch freie Flächen, viele sind aber bereits reserviert.

Foto: Stadt Beckum

Von Beate Kopmann

**KREIS WARENDORF.** Gewerbeflächen sind Mangelware. Sechs Kauffälle hatte die Stadt Sassenberg im vergangenen Jahr und ist damit Spitzenreiter im Kreis Warendorf. Relativ gut aufgestellt sind auch Drensteinfurt und Ennigerloh mit jeweils fünf Verkäufen – aber einem deutlich höheren Flächen- und Geldumsatz als Sassenberg. In Oelde und Telgte dagegen konnte die Kommune keine einzige Fläche veräußern.

Kreisweit ist der Verkauf

von Gewerbeflächen im vergangenen Jahr um mehr als zehn Prozent zurückgegangen. Gesunken sind dabei auch die Kaufpreise. Der mittlere Wert wird mit 37 Euro pro Quadratmeter angegeben – was einen Rückgang von fast zwölf Prozent verglichen mit dem Vorjahr bedeutet.

Stephan Schulze Westhoff machte das Problem der fehlenden Gewerbeflächen im Ausschuss für Arbeit und Wirtschaft zum Thema. „Sassenberg hat noch 20 000 Quadratmeter im Angebot. Warendorf und Telgte gar

nichts mehr“, sagte Schulze Westhoff im Anschluss. Das sei schwierig, denn so würden vielfach Unternehmens-

**»Wir haben eine Null-Zins-Politik. Da verkauft keiner ohne Not Flächen und legt das Geld aufs Konto.«**

Josef Uphoff

ansiedlungen und die Schaffung von Arbeitsplätzen vor Ort verhindert.

Weil sich viele Flächen in

privatem Besitz befinden, sei es für die Kommunen kaum möglich, weitere Flächen aufzukaufen, erläuterte Petra Michalczak-Hülsmann, Geschäftsführerin der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Ausschuss. Ein Phänomen, das Josef Uphoff, Bürgermeister in Sassenberg auf Nachfrage bestätigte. „Zumal viele Flächenbesitzer Landwirte seien, die jeden Quadratmeter benötigen.

Erschwerend hinzu komme die Null-Zins-Politik. „Da verkauft keiner ohne Not Flächen und legt dann das Geld aufs Konto“, meinte Up-

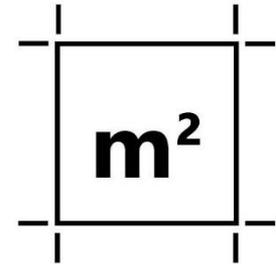
hoff. Selbst die 20 000 Quadratmeter, die die Stadt Sassenberg derzeit noch zur Verfügung hat, sind aus Sicht des Bürgermeisters „herzlich wenig“. Schließlich gebe es Unternehmen, die sofort zwei oder drei Hektar benötigen. Habe man die nicht, siedelten die Betriebe sich anderswo an.

In Beckum, wo die Stadt noch über 24 000 Quadratmeter Gewerbefläche verfügt, stellt sich das Problem ähnlich da, so eine Sprecherin der Stadt. Denn: „Viele unserer Grundstücke sind bereits reserviert.“

- Sicherung/Schaffung von Arbeitsplätzen
- Bindung der Unternehmen an den Standort
- Förderung eines wirtschaftsfreundlichen Klimas
- Förderung Unternehmensnetzwerke
- Verbesserung der harten und weichen Standortfaktoren als attraktiver Lebens-, Wohn- und Wirtschaftsstandort (**Wohnen, Einkaufen, Soziale Infrastruktur, Mobilität, Naherholung, ...**)

## 5. Interessentenlage GE West

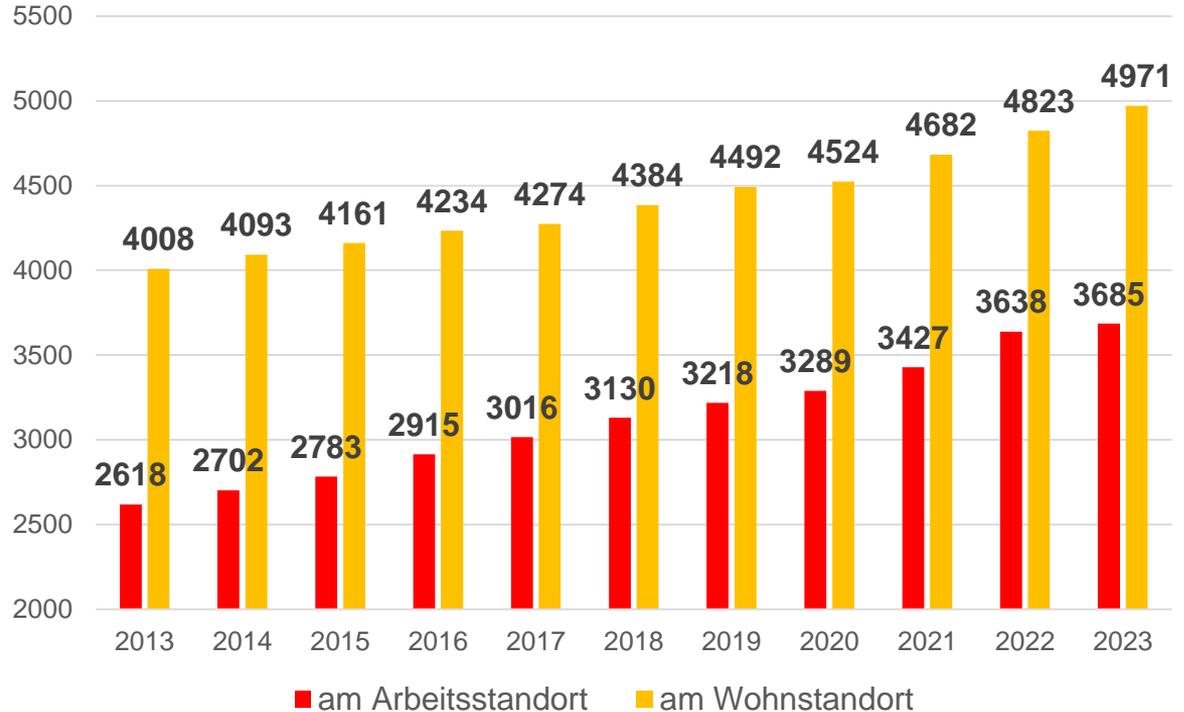
- 24 interessierte Unternehmen und Existenzgründende
- Baugewerbe, Gartenbau, Maschinenbau, Metallverarbeitung, Kfz-Gewerbe, Handwerk
- Flächenbedarf zwischen 700 m<sup>2</sup> bis 10.000 m<sup>2</sup>
- Arbeitsplätze von 0 (bei Vermietungsobjekten), sonst 1 bis 30
- davon zwei Drittel Gewerbesteuerzahler aus Ostbevern



# 6. Aktuelle Strukturdaten



**Sozialversicherungs-  
pflichtig Beschäftigte  
Gemeinde Ostbevern**

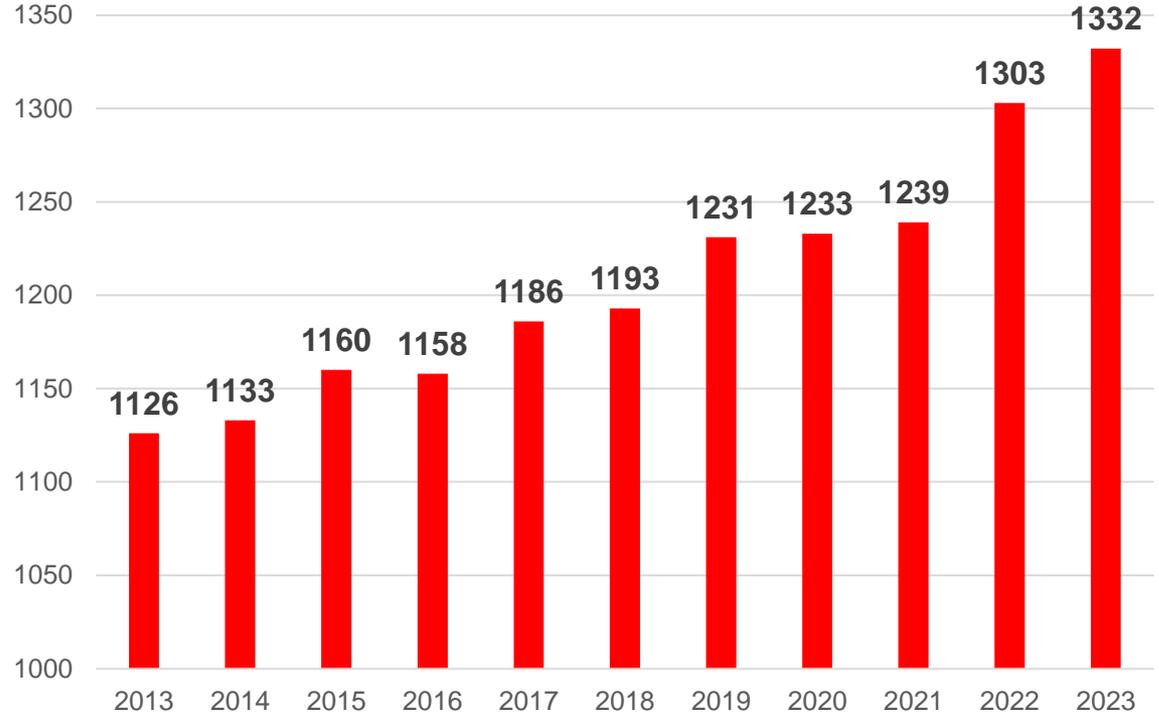


Quelle: Bundesagentur für Arbeit,  
Stichtag 30. Juni, eigene  
Darstellung

# 6. Aktuelle Strukturdaten



**Sozialversicherungs-  
pflichtig Beschäftigte  
Gemeinde Ostbevern  
Wohnstandort =  
Arbeitsstandort**

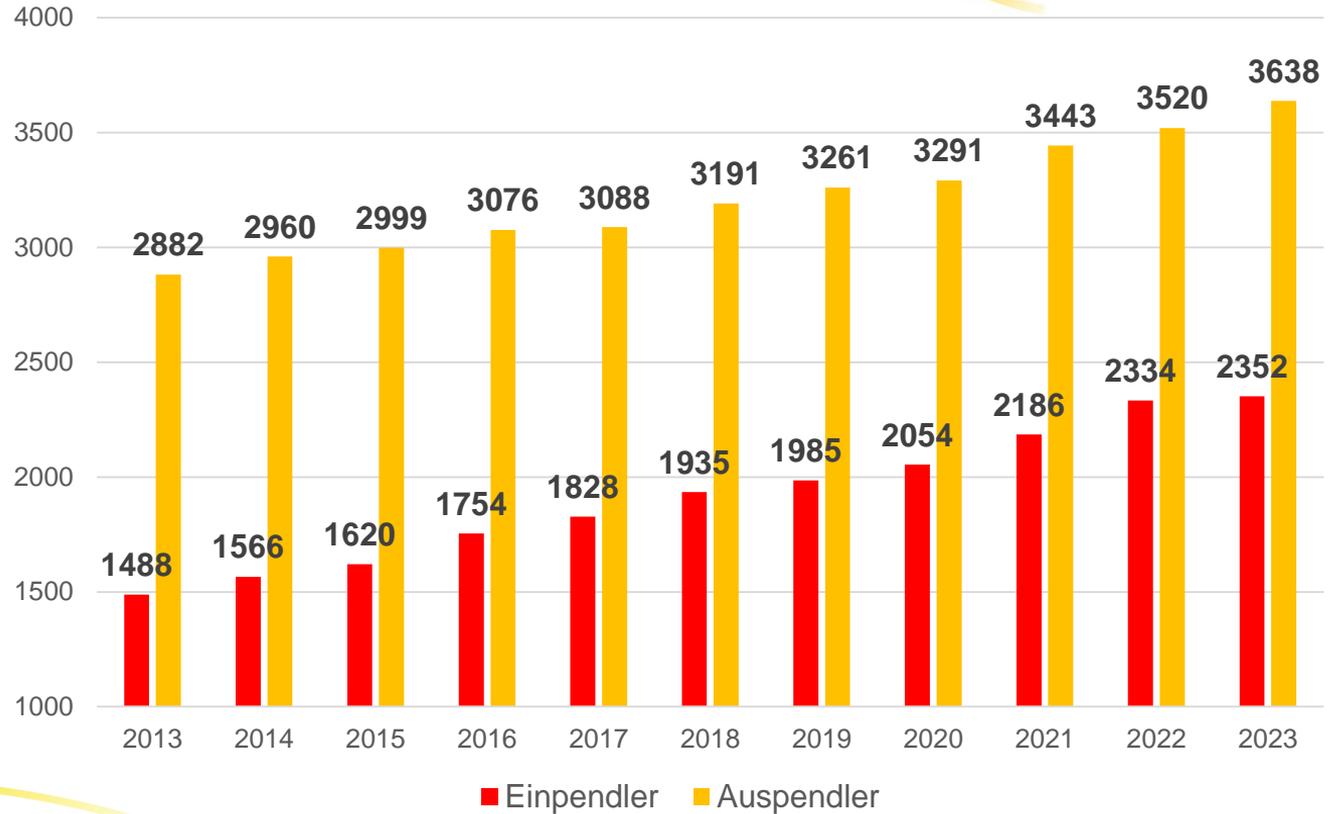


Quelle: Bundesagentur für Arbeit,  
Stichtag 30. Juni, eigene  
Darstellung

# 6. Aktuelle Strukturdaten



**Ein- und  
Auspendler  
Gemeinde  
Ostbevern**

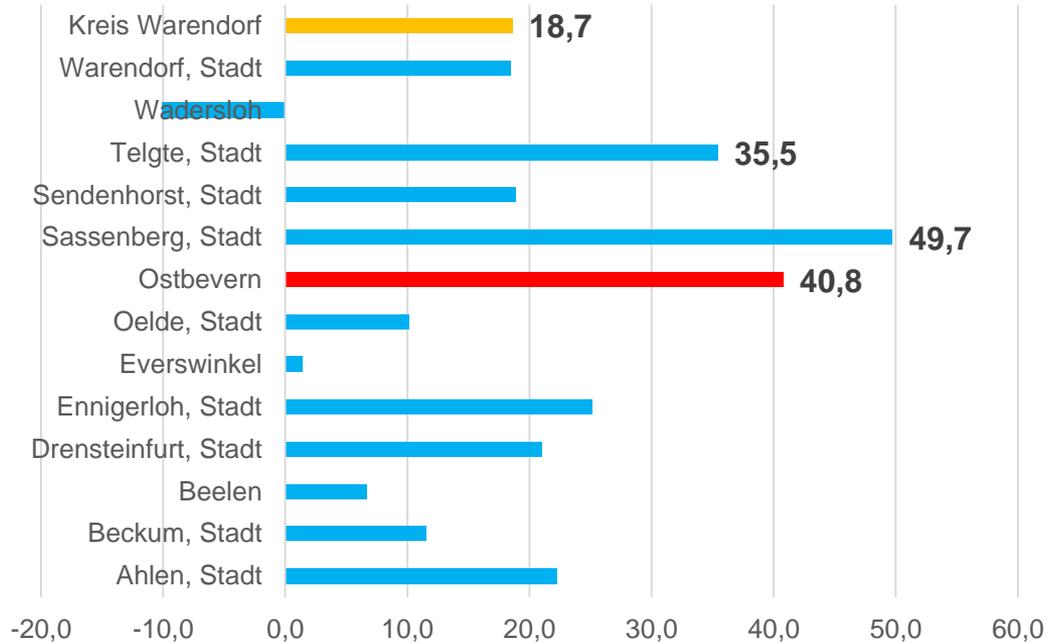


Quelle: Bundesagentur  
für Arbeit,  
Stichtag 30. Juni,  
eigene Darstellung

# 6. Aktuelle Strukturdaten



Entwicklung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort  
2013 - 2023 in Prozent



Quelle: Bundesagentur für Arbeit,  
Stichtag 30. Juni, eigene  
Darstellung

# 7. Zukunftsaufgaben

